

Western Potash Corp. durchteuft in der ersten Bohrung auf Milestone insgesamt 19,9 m einer Kalimineralisierung mit 17,2% K₂O, schließt Arbeiten an der zweiten Bohrung ab

15.06.2009 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 15. Juni 2009. Western Potash Corp. (WKN: A0QZLM; TSX Venture: WPX) gibt bekannt, dass das Unternehmen die Ergebnisse für seine erste Kaliexplorationsbohrung auf der Milestone-Liegenschaft im Süden der Provinz Saskatchewan erhalten hat. Die erste Bohrung zielte auf die kalihöflichen Abfolgen innerhalb der Prairie-Evaporite-Formation. Sie wurde zur Bestimmung der Ausdehnung, des Gehalt, der Mächtigkeit und Art der Kalimineralisation auf der Liegenschaft niedergebracht. Die Bohrung wurde vertikal bis zur Endtiefe von 1.776 m niedergebracht. Ab einer Tiefe von 1.640 m wurden Bohrkerne gezogen. Die Prairie-Evaporite-Formation wurde in 1.657 m Tiefe angetroffen. Die Bohrung durchteufte in drei kaliführenden Formationsgliedern insgesamt 19,9 m einer Kalimineralisierung mit durchschnittlich 17,2 % K₂O. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse dieser Bohrung findet sich in Tabelle 1. Alle in dieser Pressemitteilung erwähnten Bohrabschnitte entsprechen der wahren Mächtigkeit der Mineralisierung, da die Salzflöze flach liegen und die Bohrungen vertikal niedergebracht wurden.

Tabelle 1: Mächtigkeit und gewichteter Durchschnittsgehalt der Kali-Mineralisation in der Bohrung Milestone - 001.

Kaliführendes Formationsglied Abschnitt	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	K ₂ O Wt %	MgO Wt %	Unlösliche Bestandteile Wt %	Bester
Patience Lake K ₂ O over 6.6m	1661.5	1671.1	9.6	16.77	0.08	11.66	20.0 wt%
Belle Plaine K ₂ O over 2.7m	1673.6	1677.9	4.3	14.42	0.09	5.45	18.5 wt%
Esterhazy K ₂ O over 3.9m	1697	1703	6	19.96	1.2	3.57	23.46 wt%

Anmerkung: Die durch diese Bohrung gewonnenen Bohrkerne wurden auf der Liegenschaft im gesicherten Bohrkernlager des Unternehmens aufgenommen, fotografiert, halbiert und beprobt. Alle Proben wurden gemäß der Aufbewahrungsmaßnahmen des Unternehmens gehandhabt. Die halbierten Bohrkerne wurden im Saskatchewan Research Council (SRC)Laboratory in Saskatoon analysiert. Das Labor wurde durch Standards Council of Canada (SCC)zertifiziert, um der Norm ISO/IEC 17025:2005 (CAN-P-4E)zu entsprechen.

Die ca. 500 km² große, sich vollständig im Unternehmensbesitz befindliche Milestone-Liegenschaft liegt ca. 30 km südöstlich der Provinzhauptstadt Regina und südöstlich der Mine Belle Plaine der Mosaic Company. Diese Mine ist einer der größten produzierenden Solungs-Kalibergbaubetriebe der Welt. Die Liegenschaft befindet sich unmittelbar neben Vales Regina-Potash-Liegenschaft und der Kalilizenzen der BHP-Billiton und Potash One.

Geophysikalische Messungen im Bohrloch deuten ebenfalls eine günstige Bildungstemperatur von mindestens 62 Grad Celsius an. Dies bestätigt die starke Temperaturanomalie, die sich unter der Liegenschaft befindet. Die Temperatur ist von Bedeutung, da höhere Bildungstemperaturen den Kaliauslaugungsprozess verbessern und damit eine Aufheizung der eingepressten Salzlösungen reduziert.

Dies senkt signifikant die Produktionskosten.

Zwei der kaliführenden Formationsglieder weisen einen sehr niedrigen Karnallitgehalt auf. Dies ist ein für die Entwicklung eines Solungs-Abbaus kritischer Faktor, da zunehmende Karnallitgehalte den Wirkungsgrad des Lösungsverfahrens und die Kali-Ausbringung reduzieren. Der Karnallitgehalt innerhalb der kaliführenden Schichten der Esterhazy-Formation wird für eine erfolgreiche wirtschaftliche Gewinnung als hoch betrachtet. Der Gehalt an unlöslichen Bestandteilen und Ton entspricht dem anderer Kali-Lagerstätten in Saskatchewan.

Das Unternehmen ist durch diese bis dato erhaltenen Ergebnisse sehr ermutigt, da der geologische Rahmen und die Mineralisation mit den Eigenschaften anderer Kalilagerstätten in Saskatchewan übereinstimmen. Die hohen Bildungstemperaturen in diesem Teil des Kali-Gürtels gelten als sehr förderlich für eine wirtschaftliche Kaliproduktion durch das Solungs-Bergbauverfahren.

Die seismischen Daten, die das Vorkommen kalihöffiger Salzlagen im östlichen Teil der Liegenschaft bestätigen, haben auf der Liegenschaft ein beträchtliches und attraktives neues Explorationszielgebiet abgegrenzt, das sich für den Abbau durch das Solungs-Verfahren eignet. Das Milestone-Projekt wurde aufgrund des Vorkommens einer starken, von Holter (1969) beschriebenen und die Liegenschaft unterlagernden Temperaturanomalie abgesteckt. Das Explorationsgebiet besitzt bereits eine Wasser-, Strom- und Erdgasversorgungsinfrastruktur. Die vorhandenen Eisenbahnlinien ermöglichen einen Transport des Endprodukts nach Vancouver und weiter zu den Märkten in Asien und im mittleren Westen der USA.

Das Unternehmen setzt die Erkundung der Liegenschaft fort und berichtet, dass die Arbeiten an der zweiten Bohrung auf Milestone abgeschlossen wurden. Milestone -002 liegt ca. 5,25 km südöstlich der ersten Bohrung auf der Liegenschaft. Die vertikal niedergebrachte Bohrung erreichte eine Endtiefe von 1.786 m. Ab einer Tiefe von 1.660 m wurden Bohrkern gezogen. Die Prairie-Evaporite-Formation wurde in 1.676,4 m Tiefe angetroffen. Beobachtungen und Messungen im Bohrloch deuten das Vorkommen folgender kaliführender Formationsglieder an:

Formationsglied	von(m)	bis(m)	Mächtigkeit(m)
Patience Lake	1680.5	1692.75	12.25
Belle Plaine	1697.2	1704	6.8
Esterhazy	1717.45	1728.5	11.05

Die visuelle Auswertung der Bohrkern und der Gammastrahlenmessungen deutet hohe Kaligehalte innerhalb der Formationsglieder Belle Plaine und Esterhazy an. Anscheinend ist jedoch der Gehalt innerhalb des Formationsglieds Patience Lake beachtlich reduziert. Während die Gefüge und Leitschichten des Formationsgliedes Patience Lake im Bohrkern auftreten, so gibt es eine signifikante Zunahme an unlöslichen Bestandteilen und Ton. Dies führt zu einer beachtlichen Abnahme des Kaligehalts. Dies spiegelt sich in den Gammastrahlenmessungen innerhalb dieses Formationsglieds wider. Laut Deutung des Unternehmens ist der Grund für den Rückgang des Kaligehalts eine lokale Anomalie, die aus den seismischen 2D-Daten nicht ersichtlich ist. Alle kaliführenden Formationsglieder, insbesondere das Esterhazy-Formationsglied, zeigen visuell einen sehr niedrigen Karnallitgehalt. Es wurden ebenfalls sehr günstige Minimalbildungstemperaturen von ca. 65,5° C ermittelt.

Proben aus den drei Kali-Zonen werden jetzt zur Analyse an das SRC-Labor in Saskatoon geschickt. Die Ergebnisse werden innerhalb von 4 bis 6 Wochen erwartet.

Das Unternehmen plant eine Fortsetzung des Explorationsprogramms auf der Liegenschaft und wird zwei weitere Bohrungen niederbringen. Die Bohranlage wird von Red Dog Drilling Inc. zur Verfügung gestellt. Das Unternehmen hat ca. 5,4 Mio. CAD für dieses Bohrprogramm budgetiert und wird in der Lage sein, eine mit NI 43-101 konforme Ressourcenberechnung für die Milestone-Liegenschaft im Laufe des Jahres 2009 anzufertigen, sollten die Bohrergebnisse positiv ausfallen.

Western Potash Corp. ist eine Mineralexplorationsgesellschaft, die sich mit der Bewertung, Exploration und Entwicklung von Kalisalz-Liegenschaften im Westen Kanadas beschäftigt. Die Zielsetzungen des Unternehmens sind die Abgrenzung und Entwicklung einer Weltklasse-Kalisalzlagerstätte in einer umweltverträglichen, wirtschaftlichen und sozialverträglichen Weise.

Die gemäß NI 43-101 betriebsinternen qualifizierten Personen sind J. Patricio Varas, P.Geol und Dean Pekeski, P.Geol. Beide haben den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Western Potash Corp.
J. Patricio Varas, President und CEO
Suite 619 - 666 Burrard Street
Vancouver, BC
V6C 2X8 Canada
Tel. +1 (604) 689-1799
Fax +1 (604) 689-8199
www.westernpotash.com
www.westernpotash.de

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26
70173 Stuttgart
Germany
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax+49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13452--Western-Potash-Corp.-durchteuft-in-der-ersten-Bohrung-auf-Milestone-insgesamt-199-m-einer-Kalimineralisierung-n>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).